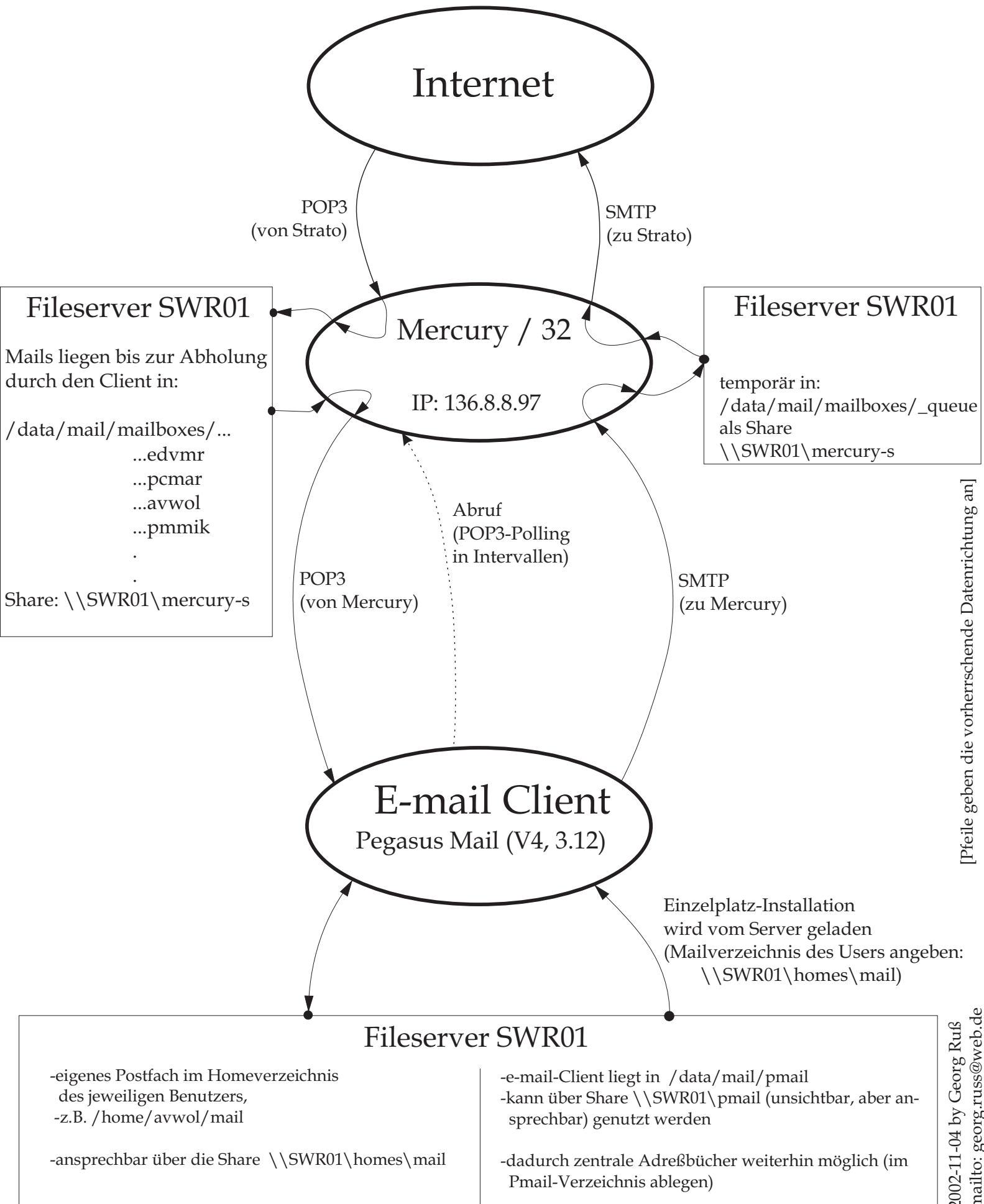


# Mercury als e-mail-Modul bei SWR



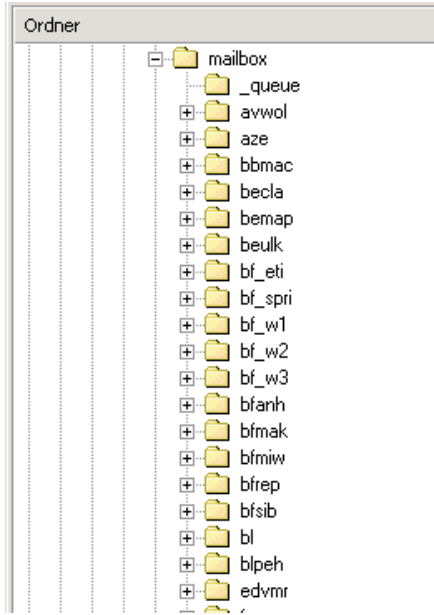
[Pfeile geben die vorherrschende Datenrichtung an]

Vorteile des modularen Aufbaus:

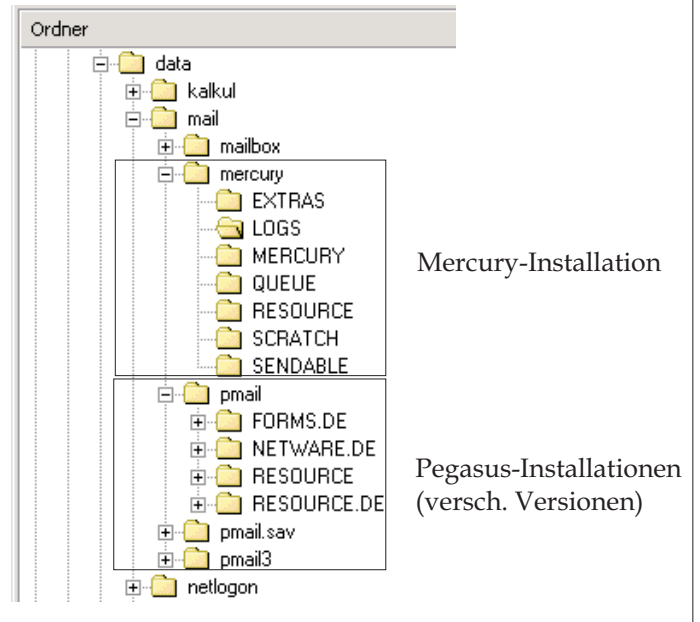
- es kann prinzipiell jedes bidirektional SMTP/POP3-fähige Gateway verwendet werden
- da die Mails der User schon in den entsprechenden Linux-Mailboxen liegen, kann in Zukunft auch eine Linux-Lösung als Gateway zum Einsatz kommen
- es kann weiterhin mit den Novell-Kürzeln als Mailadresse gearbeitet werden (Mercury löst intern auf)
- da alles zentral auf dem Fileserver liegt, können Mercury und PMAIL prinzipiell auf jedem Rechner des Netzwerkes laufen, der TCP/IP kann und auf SWR01 Zugriff hat
- bei Hardware-Ausfall des Mercury-Rechners ist ein neuer Rechner schnell zu konfigurieren (IP-Adresse des alten PCs fest angeben, Login als mercury auf SWR01, Mercury/32 starten, fertig)

kurze Übersicht des Share- und Filesystems

POP3-Mailboxen der Mercury-User, in denen Mercury die Mails bis zur Abholung vorübergehend aufbewahrt (\\SWR01\data\mail\mailboxes, Zugriff nur von Mercury))

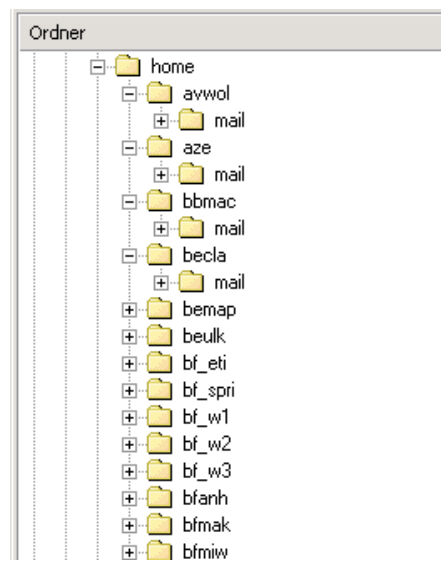


mercury-s > \\SWR01\data\mail  
(spezielle Share für User Mercury)  
pmail > \\SWR01\data\mail\pmail  
(Pegasus-Installation)



Mercury-Installation  
  
Pegasus-Installationen  
(versch. Versionen)

homes\mail > \\SWR01\homes\mail  
(spezielle Share von Samba, wird abhängig vom Login auf das jeweilige User-Homeverzeichnis verbunden)



Auszug aus SMB.conf

```
[Pmail]
; Programmverzeichnis pmail4
comment = PegasusMail4
path = /data/mail/pmail
; in diese share reingucken:
valid users = @everyone
; ausserdem in diesem share schreiben:
write list = supervisor, pcmar
read only = yes
force user = samba
browseable = yes
default case = lower
mangle case = yes

[Mercury-s]
comment = Mercury-mairectory
path = /data/mail
; in dieses share reingucken:
valid users = mercury, supervisor, pcmar
; ausserdem in diesem share schreiben:
write list = mercury, supervisor, pcmar
read only = yes
force user = samba
browseable = yes
default case = lower
mangle case = yes
```